

Der Gelsenkirchener Verein „Girls‘ Hope e. V.“ unterstützt die Diani Maendeleo Academy, eine Mädchenschule in Kenia.

Hier erfahren Sie Neuigkeiten über das Schulleben und über Aktionen des Vereins „Girls‘ Hope“ in Deutschland. Mehr Infos unter www.girlshope.de.

Renovierung und Ausbau

Mit Hilfe lokaler Spenderinnen und Spendern aus der Visa Oshwal Vanik Community, dem Bekanntenkreis von Schuldirektor Mr. Dipak Varia, wurden in der Schule zahlreiche Renovierungs- und Ausbauarbeiten durchgeführt.

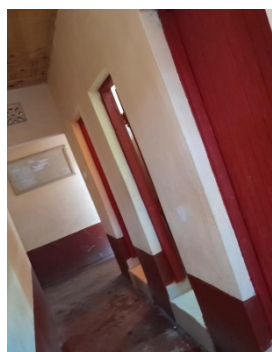
1. Die neue Position des Tores wurde festgelegt, nachdem die Schule teilweise mit einer Mauer und einem Maschendrahtzaun eingezäunt worden war. Der neue Eingang wirkt nun freundlicher und einladender für die Schülerinnen, die Beschäftigten und alle diejenigen, die die Schule besuchen.



2. Der Brunnen der Schule war nicht mit den Tanks verbunden, so dass die Arbeiter umständlich Tank für Tank in der Schule mit Wasser befüllen mussten. Mit Hilfe der lokalen Unterstützerinnen und Unterstützer gelang es uns, die Tanks an einen Haupttank anzuschließen, der die anderen Tanks mit Wasser versorgt. Dies spart Zeit und Strom, da jetzt das Wasser nur in den Haupttank gepumpt werden muss und dann über die angeschlossenen Rohre ungehindert in die anderen Tanks fließen kann.

3. Im Wohnheim waren viele Reparaturen erforderlich, und Mr. Dipak erhielt dafür eine Spende. Die Fenster des Schlafsaals waren kaputt und mussten repariert werden. Sie wurden alle repariert und gestrichen, was dem Wohnheim ein neues und schönes Aussehen verleiht.





Auch der Boden der Toiletten/Badezimmer und die Türen des Wohnheims mussten repariert werden. Zu unserer Überraschung schenkte uns ein Spender Kacheln und Zement, um sie in den Toiletten zu verlegen. Die Mädchen freuen sich sehr über die gefliesten Toiletten, die nun immer sauber und gepflegt sind. Auch die Türen wurden repariert und die kaputten gegen neue ausgetauscht. Derzeit werden die wichtigsten Reparaturen im Schlafsaal durchgeführt.

4. Wir hatten auch ein Problem mit der Dacheindeckung des Buscher-Hauses, dessen Bau vor vielen Jahren von der Buscher-Stiftung finanziert wurde. Die Eisenplatten waren während der Regenzeit undicht, was die Mädchen und das Internat in Mitleidenschaft zog. Wir bekamen eine Spende von neuen Eisenplatten und das Dach des Hauses wurde komplett erneuert. Jetzt können die Mädchen und die Internatsleiterin auch in der Regenzeit bequem schlafen.



Die alten Eisenplatten des Buscher-Hauses wurden zum Teil verwendet, um den Wartebereich in den Verwaltungsgebäuden zu erweitern. Die Eltern haben nun einen kühlen und sonnenfreien Platz zum Warten, wenn sie einen Termin mit der Schulleitung haben.

Wir danken unseren lokalen Unterstützer*innen sehr herzlich!

Umbau des Schulsystems in Kenia



Seit einigen Jahren wird das Bildungssystem in Kenia umgebaut. Statt der bisherigen 8 Jahre Grundschule (Primary School) und 4 Jahre weiterführende Schule (Secondary School) wird es zukünftig 6 Jahre Primary School, 3 Jahre Junior School und 3 Jahre Senior School geben. Für unsere Schule bedeutet das, dass sie derzeit eine Senior School ist und im kommenden Jahr erstmals keine Erstklässlerinnen aufnehmen wird. Es werden also nur die

Jahrgänge 2-4 die Diani Maendelo Academy besuchen.

Im Verlauf des Jahres wird dann entschieden, ob unsere Schule zukünftig auch eine Junior School anbieten können wird. Hierfür müssten drei Klassenräume und ein Speisesaal gebaut werden.

Außerdem verändert sich auch der Lehr- und Lernprozess, da das Bildungssystem auf ein kompetenzbasiertes Curriculum (CBC) umgestellt wird. Es müssen also auch neue Lehrkräfte eingestellt werden, die nach dem neuen System unterrichten können.

Die Umstellung auf das neue System erfordert große organisatorische und finanzielle Anstrengungen. Der Verein Girls' Hope wird versuchen, den Umstellungsprozess so gut es geht zu unterstützen, und wir freuen uns über jede Spende und jeden Beitrag, den Sie dazu leisten können.

Sport-Wettkämpfe der Privatschulen



Neben dem Unterricht gibt es auch außerschulische Aktivitäten, die jedes Schuljahr stattfinden. Im letzten Trimester (Juli und August) organisierte die Privatschulorganisation Wettkämpfe zwischen Privatschulen im Bezirk Msambweni/Kwale. Volleyball, Fußball, Basketball und Netzbball waren die Spiele, die stattfanden.

Es nahmen sechs Privatschulen der Sekundarstufe an den Wettkämpfen in Msambweni Sub-County teil. Die

Schulen, die bei den Sub-County-Wettbewerben die Plätze 1 und 2 belegen, dürfen anschließend um die regionalen Trophäen kämpfen.

In unserem Sub-County schnitt die Diani Maendeleo Academy wie folgt ab:

Volleyball: Platz 1

Fußball: Platz 3

Basketball: Platz 1

Netzbball: Platz 1

Auch wenn das Fußballteam sich nicht qualifizieren konnte, freuten sich die anderen drei Mannschaften über die Trophäen. Für sie ging es nun in den Regionalwettbewerben weiter, wo sie sich mit den

Siegern des Bezirks Kilifi messen mussten.



Im Regionalwettbewerb erzielten wir folgende Ergebnisse:

Volleyball: Platz 3

Basketball: Platz 1

Netzbball: Platz 1

Wir wurden also Regional-Meister 2024 im Basketball und Netzbball! Die Mädchen haben sich sehr über den Sieg gefreut und das motiviert sie weiter, an außerschulischen Aktivitäten teilzunehmen. Sie kommen mit Menschen von außerhalb des Bezirks Msambweni in Kontakt und



lernen neue Ideen kennen.

Leider hat es das Volleyball-Team nicht geschafft, die Trophäe für die Meisterschaft 2024 zu holen, aber wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr den Sieg nach Hause bringen werden.



Spende von Computern

Lange Zeit verfügte unser Computerlabor nicht über genügend Computer für die Mädchen. Wir hatten 10 Rechner, von denen jedoch nur sechs funktionierten und vier schon längere Zeit defekt waren. Die Mädchen teilten sich die Computer während des Computerunterrichts. Schuldirektor Mr. Dipak wandte sich an die Visa Oshwal Vanik Community und bat um Unterstützung. Die Visa Oshwal Vanik Community ist eine Organisation, die vielen Schulen in der Küstenregion Kenias geholfen hat, darunter auch schon der Diani Maendeleo Academy. Sie waren sehr großzügig und spendeten zehn komplette Computer.

Die Mädchen sind sehr glücklich, weil jetzt jede einen Computer während des Computerunterrichts zur Verfügung hat. Wir haben fünf Schülerinnen in der Klasse 4, die mit den neu gespendeten Computern eine praktische Hauptprüfung ablegen werden. Wir sind zuversichtlich, dass sie ihr Bestes geben werden. Auch in den Klassen 1-3 kann nun jedes Mädchen einen eigenen Computer nutzen.

Wir danken der Visa Oshwal Vanik Community für die kontinuierliche Unterstützung unserer Schule.



Aktivitäten in Deutschland



Der Verein Girls' Hope hat auch nach dem Verlust von Ingeborg Langefeld seine Arbeit fortgesetzt. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Ehrenamtlichen, die uns dabei unterstützt haben. So konnten wir in diesem Jahr die Fortführung bestehender Patenschaften sowie einige neue Patenschaften organisieren und dadurch vielen Mädchen die weiterführende Schulbildung ermöglichen. Herzlich willkommen an alle neuen Patinnen und Paten und vielen Dank an alle, die uns schon langjährig unterstützen!

Ein besonderer Dank gilt wie so oft der Familie Kuchenbäcker vom Schloss Beck in Bottrop. Zwar hat es in diesem Jahr keinen Benefizabend gegeben, aber mit ihren Patenschaften und der Förderung des Frühstücks für die Schülerinnen ist Familie Kuchenbäcker eine verlässliche und großzügige Stütze des Vereins und der Diani Maendeleo Academy. In diesem Jahr feierte Renate Kuchenbäcker ihren 90. Geburtstag! Wir gratulieren ganz herzlich nachträglich und freuen uns, dass zahlreiche „Geburtstagsgeschenke“ als Spende an Girls' Hope gingen.